

Perm ausstirbt. Für unsere Fragen ist aber diese Umdatierung nur insofern von Belang, als damit die gleichzeitige Lage des Äquators in Europa und Nordamerika berührt wird.

Zur Ergänzung sei noch das unter dem südafrikanischen Karroo-System liegende Kap-System angeführt:

Zeit	Gliederung des Kap-Systems
Mittelkarbon	Witteberg-Serie (Lepidodendron, Sigillaria, Stigmara)
Devon	Bokkeveld-Serie (Einzelkoralle Zaphrentis, mitteldevonische Marinefossilien)

Die Stellung der Witteberg-Serie in das Mittelkarbon scheint deshalb nötig zu sein, weil die hierin auftretende Sigillaria nach europäischen Erfahrungen im Kulm noch nicht vorkam.

Für Vorderindien geben Rogers und du Toit (a. a. O.) zum Vergleich die folgende Zusammenstellung, die wir noch bezüglich des Fossilinhalts der Schichten nach Wadia¹⁾ ergänzen:

Zeit (n. Rogers u. du Toit)	Gliederung der Gondwana-Schichten
Frühjura Trias	Obere Gondwana-Schichten { Rajmahal Kota-Maleri (rote Sandsteine, arides Klima)
Perm	Untere Gondwana-Schichten { Panchet (ohne Kohle; Desintegration der Gesteine durch Kälte ohne Eis) Damuda ²⁾ (produktive Kohlen; Glossopteris [2 Arten] Gangamopteris [8 Arten], Sagenopteris, Schizoneura, Voltzia, Albertia) Talchir (zu unterst glazial, darüber Gangamopteris und Glossopteris)

Die Zeitbestimmung der Schichten ist hier besonders unsicher, wozu wohl der Umstand beiträgt, daß hier gar nicht die Vertreter der Lepidodendronflora vorkommen. Das Glazial bildet überall den untersten Horizont, unter ihm sind keine Schichten mit Pflanzenfossilien mehr vorhanden. Es ist hiernach also keineswegs ausgeschlossen, daß Dekan auch schon im Karbon vereist war. Ganz außerordentlich weit weicht von den obigen Angaben die Zeitbestimmung von Frech ab,

1) D. N. Wadia, Geology of India for Students. London 1919.

2) Gliedert sich weiter in: a) Raniganj = obere Kohlen, b) Eisenerzstufe ohne Kohlen, c) Barakar = untere Kohlen.